

IsoEnergy: 1. Analyseergebnisse aus Bohrungen zur Erweiterung der Hurricane-Zone

01.12.2021 | [IRW-Press](#)

Saskatoon, Saskatchewan, 1. Dezember 2021 - [IsoEnergy Ltd.](#) (IsoEnergy oder das Unternehmen) (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF) gibt die chemischen Analyseergebnisse der ersten vier Bohrungen bekannt, die während der Sommerbohrkampagne in der Hurricane-Zone niedergebracht wurden. Diese Ergebnisse entsprechen den Szintillometer-Ergebnissen, die in IsoEnergy's Pressemitteilung vom 21. September 2021 gemeldet wurden. Hinsichtlich weiterer Informationen zu den anderen Bohrungen, die vor Kurzem bei Larocque East abgeschlossen wurden, stehen die restlichen chemischen Analyseergebnisse noch aus. Hurricane wurde im Juli 2018 entdeckt und ist ein hochgradiges Uranprojekt, das sich auf der zu 100 % unternehmenseigenen Liegenschaft Larocque East (die Liegenschaft) im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan befindetet.

Tabelle 1 - Ergebnisse des Bohrprogramms im Sommer 2021

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62943/IsoEnergy_11.30.2021_DE-PRcom.001.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62943/IsoEnergy_11.30.2021_DE-PRcom.002.png

Anmerkungen:

1. Bei der Radioaktivität handelt es sich um die Gesamtgammastrahlung des Bohrkerns, die mit einem tragbaren Spektrometer RS-125 gemessen wurde.
2. Messungen der Gesamt-Gamma-CPS (Counts per Second) im Bohrkern sind ein Hinweis auf den Urangehalt, korrelieren jedoch möglicherweise nicht mit chemischen Urananalysen.
3. LE21-78C1 ist eine Keilbohrung von LE21-78 bei 70 m.
4. Die Radioaktivität wurde bereits früher bekannt gegeben.

Andy Carmichael, Vice President of Exploration, kommentierte: Der Gehalt und die Mächtigkeit der Mineralisierung in LE21-78C1 in Verbindung mit der Radioaktivität, die von LE21-87A und LE21-107 durchteuft wurde, ist ein Beweis dafür, dass der Verwerfungskorridor J-L noch weiteres Potenzial besitzt. Wir freuen uns darauf, diesen hoffigen Korridor im Jahr 2022 zu erkunden, insbesondere im Streichen von LE21-101, da dieses Gebiet 150 m nach Westen hin unerprobt und nach Osten hin offen ist.

Tim Gabruch, President und Chief Executive Officer, kommentierte: Das Sommerbohrprogramm war erfolgreich und hat dazu beigetragen, unser Verständnis der Hurricane-Zone weiter zu verbessern. Diese ersten Analyseergebnisse zeigen weiterhin das Potenzial der Zone und wir freuen uns darauf, in diesem Winter zu Hurricane zurückzukehren, damit wir diese hervorragenden Ergebnisse weiterverfolgen können.

LE21-78C1 (Sektion 4460E)

LE21-78C1 wurde in Sektion 4460E niedergebracht, um die Mineralisierung südlich der Bohrung LE20-77 (8,0 m mit durchschnittlich 2,6 % U₃O₈) zu erweitern. Die Bohrung durchteufte eine 12,0 m mächtige Uranmineralisierung von 248,5 bis 260,5 m mit durchschnittlich 5,2 % U₃O₈, einschließlich 2,0 m starker Mineralisierung von 257,5 bis 259,5 m mit durchschnittlich 27,6 % U₃O₈. Die Mineralisierung befindetet sich an der Sub-Athabasca-Diskordanz. Die Abbildungen 2 und 3 zeigen die Lage der Bohrung in Draufsicht bzw. im Profilschnitt.

LE21-80 (Sektion 4435E)

Bohrung LE21-80 wurde niedergebracht, um eine nordöstliche Erweiterung der sehr starken Mineralisierung zu überprüfen, die von der zuvor gemeldeten Bohrung LE20-34 (33,9 % U₃O₈ über 8,5 m) durchteuft wurde. Die Bohrung erreichte die Diskordanz 19 m ostnordöstlich von LE20-34 und durchteufte eine 3,5 m mächtige

Uranmineralisierung von 326,0 m bis 329,5 m mit durchschnittlich 2,3 % U₃O₈, einschließlich 2,0 m mit durchschnittlich 4,0 % U₃O₈ von 326,0 bis 328,0 m. Die Abbildungen 2 und 4 zeigen die Bohrung in Draufsicht bzw. im Profilschnitt.

LE21-82 (Sektion 4485E)

Bohrloch LE21-82 wurde niedergebracht, um die Mineralisierung in Sektion 4485E nach Süden zu erweitern. LE21-82 durchteufte eine 4,5 m mächtige Uranmineralisierung von 328,5 bis 333,0 m mit durchschnittlich 0,9 % U₃O₈, einschließlich 1,0 m mit durchschnittlich 1,4 % U₃O₈ von 331,0 bis 332,0 m. Die Ergebnisse aus dieser Bohrung erweiterten die Hurricane-Zone auf Sektion 4485 um 26 m in Richtung Süden; anschließend erweiterte LE21-103 (4,0 m >500 CPS, einschließlich 0,5 m >5.000 CPS) Hurricane von LE21-82 um weitere 31 m in Richtung Süden. Die Analysen für LE21-103 stehen noch aus. Die Abbildungen 2 und 5 zeigen LE21-82 in Draufsicht bzw. im Profilschnitt.

LE21-84 (Sektion 4435E)

Bohrung LE21-84 wurde auf einer Sektion innerhalb und 28 m nördlich der zuvor gemeldeten Bohrung LE20-67 (0,2 % U₃O₈ über 2,0 m) niedergebracht. Die Bohrung durchteufte eine 3,0 m mächtige Uranmineralisierung von 326,5 m bis 329,5 m mit durchschnittlich 0,5 % U₃O₈, einschließlich 0,5 m mit 1,4 % U₃O₈ von 328,0 bis 328,5 m. Diese Mineralisierung erweiterte die Hurricane-Zone um 28 m in Richtung Norden; die Mineralisierung wurde später durch Bohrung LE21-97A in Richtung Norden auf Sektion 4435E abgegrenzt. Die Abbildungen 2 und 4 zeigen die Bohrung in Draufsicht bzw. im Profilschnitt.

Die Liegenschaft Larocque East und die Hurricane-Zone

Die zu 100 % unternehmenseigene Liegenschaft Larocque East umfasst 33 Mineral-Claims mit einer Gesamtfläche von 16.780 ha. Zwei der Claims des Projekts, die sich entfernt von der Hurricane-Zone befinden, unterliegen einer 2%igen Net Smelter Returns Royalty (Verhüttungsabgabe), von der 1 % nach Ermessen von IsoEnergy für 1 Million Dollar zurückgekauft werden kann. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende der Liegenschaft Geiger von IsoEnergy und liegt 35 km nordwestlich der Uranmine und Aufbereitungsanlage McClean Lake von Orano Canada.

Neben anderen Zielgebieten umfasst die Liegenschaft Larocque East eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Leitersystems Larocque Lake; ein Trend aus grafitischem metasedimentärem Grundgebirge, der mit einer bedeutenden Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf der benachbarten Liegenschaft von Cameco Corp. und Orano Canada Inc. südwestlich von Larocque East in Zusammenhang gebracht wird. Die Hurricane-Zone wurde im Juli 2018 entdeckt und mittels 29 Bohrungen im Jahr 2019 und weiteren 48 Bohrungen im Jahr 2020 weiterverfolgt. Die Zone erstreckt sich derzeit über eine Streichlänge von 375 m ist 125 m breit und bis zu 12 m mächtig. Die Mineralisierung ist polymetallisch und verläuft in der Regel 320 m unterhalb der Oberfläche entlang der Sub-Athabasca-Diskordanz. Der bisher beste Abschnitt ist 38,8 % U₃O₈ über 7,5 m in Bohrung LE20-76. Die Bohrungen in der Zone Larocque Lake von Cameco Corp. auf der benachbarten Liegenschaft im Südwesten lieferten historische Abschnitte von bis zu 29,9 % U₃O₈ über 7,0 m in Bohrung Q22-040. Wie die nahegelegene Liegenschaft Geiger befindet sich Larocque East in der Nähe der Wollaston-Mudjatik-Übergangszone - einer wichtigen Krustensutur, die mit den meisten Uranlagerstätten im östlichen Athabasca-Becken in Zusammenhang steht. Wichtig ist, dass die Sandsteinüberdeckung auf der Liegenschaft dünn ist und in früheren Bohrungen zwischen 140 m und 450 m lag.

Abbildung 1 - Karte der Liegenschaft Larocque East

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62943/IsoEnergy_11.30.2021_DE-PRcom.003.jpeg

Abbildung 2 - Lageplan der Bohrungen in der westlichen Hurricane-Zone

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62943/IsoEnergy_11.30.2021_DE-PRcom.004.jpeg

Abbildung 3 - Sektion 4460E

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62943/IsoEnergy_11.30.2021_DE-PRcom.005.jpeg

Abbildung 4 - Sektion 4435E

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62943/IsoEnergy_11.30.2021_DE-PRcom.006.jpeg

Abbildung 5 - Sektion 4485E

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62943/IsoEnergy_11.30.2021_DE-PRcom.007.jpeg

Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geol., IsoEnergy's Vice President, Exploration, erstellt, der eine qualifizierte Person (gemäß NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects) ist. Herr Carmichael hat die offengelegten Daten überprüft. Bei allen hier angegebenen Radioaktivitätsmessungen handelt es sich um Gesamt-Gammawerte, die mit einem RS-125 Handspektrometer gemessen wurden. Da die mineralisierten Bohrungen in der Hurricane-Zone sehr steil (-70 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Mächtigkeit der Abschnitte größer oder gleich 90 % der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Liegenschaften als jene, an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält. Die Mineralisierung auf diesen anderen Liegenschaften ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Liegenschaften des Unternehmens. Alle chemischen Analysen werden für das Unternehmen von SRC Geoanalytical Laboratories in Saskatoon, SK, durchgeführt. Weitere Informationen über das Projekt Larocque East des Unternehmens, einschließlich der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, finden Sie im technischen Bericht vom 15. Mai 2019 auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein kapitalkräftiges Uranexplorations- und -erschließungsunternehmen mit einem Portfolio an hoffigen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Das Unternehmen entdeckte vor Kurzem die hochgradige Uranmineralisierung der Hurricane-Zone auf seiner zu 100 % unternehmenseigenen Liegenschaft Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. IsoEnergy wird von einem Board und Managementteam geleitet, das auf eine lange Erfolgsgeschichte in der Uranexploration, -erschließung und -betrieb zurückblicken kann. Das Unternehmen wurde vom Team seines Hauptaktionärs, der NexGen Energy Ltd., gegründet und wird von diesem unterstützt.

Tim Gabruch
President und Chief Executive Officer

IsoEnergy Ltd.
Tel.: +1 306-261-6284
info@isoenergy.ca
www.isoenergy.ca

Investor Relations
Kin Communications
Tel. : +1 604 684 6730
iso@kincommunications.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch findet ein Verkauf von Wertpapieren in einem Land statt, in dem ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre. Die in dieser Pressemitteilung erwähnten Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert und dürfen in

den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act registriert oder von den Registrierungs Vorschriften befreit.

Vorausschauende Informationem: Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder voraussieht, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "auftreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass der Uranpreis und die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden, dass Drittanbieter, Ausrüstungen und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Unternehmensleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Zeiträumen wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, darunter unter anderem: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Rechtsansprüche der Ureinwohner und Konsultationsprobleme, Abhängigkeit vom Management und anderem Personal in Schlüsselpositionen, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Vorräten, Nichtfunktionieren von Ausrüstung wie erwartet; Unfälle, Wettereinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/519393--1.-Analyseergebnisse-aus-Bohrungen-zur-Erweiterung-der-Hurricane-Zone.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).